

F+F
Schule für Kunst
und Design
Jahresbericht
2024/25



F+F am Kochpark
+Bullingerplatz
+See (Rote Fabrik)



Summer School 2025 mit Josiane Imhasly, Ausstellungsansicht Coalmine, Foto: Jan Zelisko

F+F **Schule für Kunst** **und Design** **Jahresbericht** **2024/25**

1. August 2024
bis 31. Juli 2025

Inhalt

4	Vorwort des Stiftungsratspräsidenten
5	Bericht des Rektors
6	Kurzportrait
8	Bildungsangebot
9	Gestaltungskompetenz
9	Kantine, Werkstätte und Mieträume
10	Stiftungsrat und Mitarbeitende

Berichte aus den Abteilungen

13	Jugendkurse
15	Vorkurs/Propädeutikum
17	Vorkurs berufsbegleitend
19	Fachklasse Fotografie EFZ/BM
21	Fachklasse Grafik EFZ/BM
23	Studiengang Film HF, berufsbegleitend
25	Studiengang Fotografie HF
27	Studiengang Kunst HF
29	Studiengang Modedesign HF
31	Studiengang Visuelle Gestaltung HF
33	Weiterbildung Modedesign
35	Gestalterische Weiterbildungskurse

Jahresrechnung

36	Schuljahr 2024/25
----	-------------------

50	Impressum
----	-----------

Vorwort des Stiftungsrats- präsidenten Rolf Staub

- Sinnliches Erleben von Körper, Raum und Klang
- Problemlösungsfähigkeit
- Wahrnehmen von sozialer und ethischer Verantwortung

Im Vergleich zu anderen Schulen und Institutionen zeichnen wir uns durch unsere Praxisnähe, Interdisziplinarität, Erfahrung, Zukunftsoffenheit sowie durch unsere Unabhängigkeit, Kreativität und soziale Verantwortung aus. Dies ist, gerade im Hinblick auf den Umgang mit KI, ein entscheidender Vorteil. Wie in unserem Leitbild: ffzh.ch/Portrait beschrieben, bietet die F+F ein Umfeld, in dem Studierende, Lernende und Schüler:innen lernen, zu denken, zu fühlen, zu gestalten und mit Unvorhersehbarem umzugehen.

Während ich dieses Vorwort schreibe, sind die Kriege in der Ukraine, im Sudan und im Nahen Osten sowie in zahlreichen Ländern in Afrika und in vielen weiteren Ländern im Gange. Täglich erreichen uns schreckliche Bilder von Hunger und Elend.

Im Jahr 2015, anlässlich des Krieges in Syrien, starteten wir das *Stipendium Welcome*, welches Geflüchteten ermöglicht, kostenlos ein Ausbildungsjahr an der F+F zu absolvieren. Es ist ein kleiner Beitrag angesichts der Schicksale, die Menschen in Kriegsgebieten oder auf der Flucht erleiden. In den letzten zehn Jahren konnten wir insgesamt 19 Geflüchtete mit einem Stipendium unterstützen und so einen Funken Hoffnung spenden. Zurzeit absolvieren 8 Geflüchtete eine Ausbildung an der F+F. Leider ist es uns nicht möglich, diese Zahl im kommenden Schuljahr zu erhöhen, da die finanziellen Mittel fehlen, obwohl sich die politische, wirtschaftliche und klimatische Lage weltweit eher verschlechtert hat. Das *Stipendium Welcome* trägt zur Verbesserung der Situation von Geflüchteten bei, indem es ihnen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus Zugang zu Bildung ermöglicht. Finanziert wird es – ebenso wie unser Stipendienfonds – durch Stiftungen und private Förderer:innen.

Helfen Sie mit, dieses wichtige Projekt zu unterstützen, sei es mit einer Spende oder einem Legat! Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite: ffzh.ch/spenden. Gerne können Sie sich auch direkt an unseren Fundraiser Michael Hiltbrunner oder das Rektorat wenden.

Herausforderungen und Chancen

Im Schuljahr 2023/2024 zählten wir 254 Schüler:innen, Lernende und Studierende. Im abgelaufenen Schuljahr 2024/2025 sind wir mit 250 Schüler:innen, Lernenden und Studierenden gestartet und mussten über das Jahr hinweg einen Rückgang auf 234 Schüler:innen, Lernende und Studierende konstatieren, was dazu führte, dass wir das Finanzjahr nicht positiv abschliessen konnten. Schwankungen in der Anzahl Schüler:innen, Lernende und Studierende sind normal; sie können durch verschiedene Faktoren bedingt sein und sind manchmal nur schwer nachzuvollziehen.

Wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft, spielt Künstliche Intelligenz (KI) auch in den Fächern Kunst, Design, Mode, Fotografie und Film eine immer bedeutendere Rolle. An der F+F nehmen wir die Herausforderung durch KI ernst. Wir integrieren KI in den Schulbetrieb, sofern sie unterstützend und fördernd wirkt, stützen uns dabei auf den neusten Stand der Technik und vermitteln Kompetenzen im Umgang mit KI.

Eine progressive und nachhaltige Schule wie die F+F bietet ihren Schüler:innen, Lernenden und Studierenden jedoch etwas an, was keine KI der Welt ersetzen kann:

- Eigenständiges Entwickeln von Ideen
- Gemeinsames Lernen, Experimentieren und Arbeiten im Team und im Austausch mit anderen
- Konzeptuelles und kreatives Denken

Der Verein F+F+Friends

Mit grosser Freude kann ich mitteilen, dass der im letzten Jahr angekündigte Verein F+F+Friends (F+F+F) gegründet wurde. Der Vorstand, bestehend aus der Präsidentin Dominique Vigne, Michael Hiltbrunner, Sana Al Mor, Philipp Meier und mir, ist bestellt. Als erste Ehrenmitglieder konnten wir Pipilotti Rist, Peter Jenny, Thomas Hämmerli, Muda Mathis und Valeria Bonin gewinnen.

Das Ziel des Vereins ist es, die F+F Schule für Kunst und Design ideell zu stärken, ein Netzwerk aufzubauen und gemeinsam mit Alumni:ae, Freund:innen und Fördernden sichtbar zu machen, was die F+F ausmacht: Haltung, Offenheit und Kreativität. Ein Fest zur Gründung des Vereins und weitere Aktivitäten sind für Anfang 2026 geplant.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Schule.

Rolf Staub
Präsident der Stiftung F+F

Bericht des Rektors

Christoph Lang

Gegen Ende des Schuljahres wurde der Kochpark, direkt hinter unserem Hauptgebäude, eröffnet. Da ausser uns und den Mieter:innen der Flurstrasse 93 derzeit niemand direkt am Park wohnt oder arbeitet, nutzt die F+F den neuen, fast 12 000 m² grossen Freiraum seit dem Sommer nahezu exklusiv. Die umliegenden Wohnbauten der ABZ, der Genossenschaften *Kraftwerk1* sowie das Gewerbehaus *MACH* bleiben bis Ende 2026 Baustellen. Wir freuen uns, den Park in den kommenden Monaten immer stärker als Aufenthalts- und Unterrichtsraum einzubeziehen. Besonders die grosse Kohlehalle inspiriert uns als Ort für Unterricht, Kurse, Ausstellungen und Projekte. *Grün Stadt Zürich* und das Landschaftsarchitekturbüro *Krebs und Herde* haben unsere Anliegen zur Gestaltung umfassend aufgenommen. Die zusätzliche Erschliessung der Schule über den Park ist ein echter Standortvorteil – und ein weiterer Schritt zu einem offenen Campus, der auch Quartier und Stadt bereichert. Das langjährige Konzept, die Schule im Erdgeschoss und im Aussenraum für die Öffentlichkeit zu öffnen, kann sich hier weiter bewähren. Neben der Kantine, der Druckwerkstatt *Zitropress* und dem Foto-, Film- und Lichtmaterialverleih *Nomad Rental Services* ist auch der *Jour Fixe* für Liebhaber:innen der analogen Fotografie fest etabliert. Mit Ausstellungen und Präsentationen erreichen wir künftig zusätzliches Publikum.

Mit unserer Kantine, der Druckwerkstatt *Zitropress*, dem Foto-, Film- und Lichtmaterialverleih *Nomad Rental Services* und etablierten Formaten wie dem analogen *Jour Fixe* wird unser Angebot sichtbarer. Mit bald 900 neuen Nachbar:innen, Gastronomie, Geschäften und Arbeitsplätzen wächst rund um uns ein neuer Stadtteil – und die F+F ist mittendrin.

Weniger erfreulich: Das vergangene Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 155 473 ab. Ein tieferer Studierendenstand und steigende Kosten in Technik und IT haben dazu beigetragen. Besonders die deutlich höheren Aufwände in Technik und IT haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Viele der Abbrüche waren durch gesundheitliche oder psychische Schwierigkeiten bedingt – eine Entwicklung, die wir auch im Austausch mit anderen Kunst- und Designschulen bestätigt sehen.

Hinzu kommen überdurchschnittlich viele Studienabbrüche und Unterbrüche, häufig aus gesundheitlichen Gründen. Diese Entwicklung beobachten auch andere Kunst- und Designschulen, ebenso den Rückgang an Bewerber:innen. Dabei braucht es für die Arbeitswelt von morgen mehr denn je kreative, kommunikative und kooperative Menschen, die komplexe Fragen bearbeiten können – genau die Fähigkeiten, die in einer gestalterischen Ausbildung vermittelt werden.

Mit dem neuen *Foundation Year*, das wir 2026 starten, möchten wir jungen Menschen genau diese Skills und dieses Mindset vermitteln – jenseits klassischer Schulfächer und mit Blick auf ein erfolgreiches Kunst- oder Designstudium.

Die F+F ist und bleibt ein lebendiges Projekt: Jährlich rund 100 neue Studierende, über 200 Dozierende und knapp 40 Mitarbeitende in Werkstätten, Technik, Administration, Kommunikation und Leitung. Wandel

gehört dazu – und Kontinuität ebenfalls.

Zugleich zählen Beständigkeit und Verlässlichkeit: Die Mitarbeitenden, Dozierenden und Studierenden tragen gemeinsam dazu bei, dass die F+F dynamisch bleibt und sich gleichzeitig immer wieder neu verortet.

Wir begrüssen die neuen Teammitglieder: Ivan Becerro (Leitung Weiterbildungskurse), Gökçe Ergör & Latefa Wiersch (Co-Leitung Kunst), Cristiana Contu & Heike Hansen (Kommunikation), Gabriel Feki (Technik) sowie ab August 25 Gianluca Trifilò (IT), Angi Nend (Geräte-Ausleihe) und Yannick Billinger (Foundation Year).

Besonders danken wir Daniel Hauser: Seit Ende der 1990er-Jahre hat er die F+F als Leiter des Kunststudiums geprägt – national wie international. Sein Engagement, seine Projekte und seine lokale Vernetzung haben die Schule nachhaltig gestärkt. Fast 25 Jahre lang leitete er das Kunststudium und hat Wandel und Kontinuität beispielhaft verkörpert. Zahlreiche Projekte verschafften der F+F internationale Sichtbarkeit, während seine lokale Verankerung die Schule tief im Zürcher Kultursystem verankerte. Als aktiver Künstler war er zudem ein wichtiger Botschafter für die gestalterische Ausbildung. Umso mehr freut es uns, dass er uns weiterhin beim internationalen Austausch begleitet. Grazie, Daniel!

Christoph Lang
Rektor der F+F Schule
für Kunst und Design

Kurzportrait der F+F

Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

Die F+F ist die einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz und als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrössen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigend ist.

Die F+F ist seit 54 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Vorkurs ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Das neue Foundation Year löst ab Februar 2026 den bisherigen berufsbegleitenden Vorkurs ab und richtet sich an alle, die sich gezielt auf ein Studium an einer Fachhochschule oder Höheren Fachschule vorbereiten wollen.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Ausbildungsgängen ist entsprechend offen und praxisnah.

Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign an sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend). Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

Jugendkurse

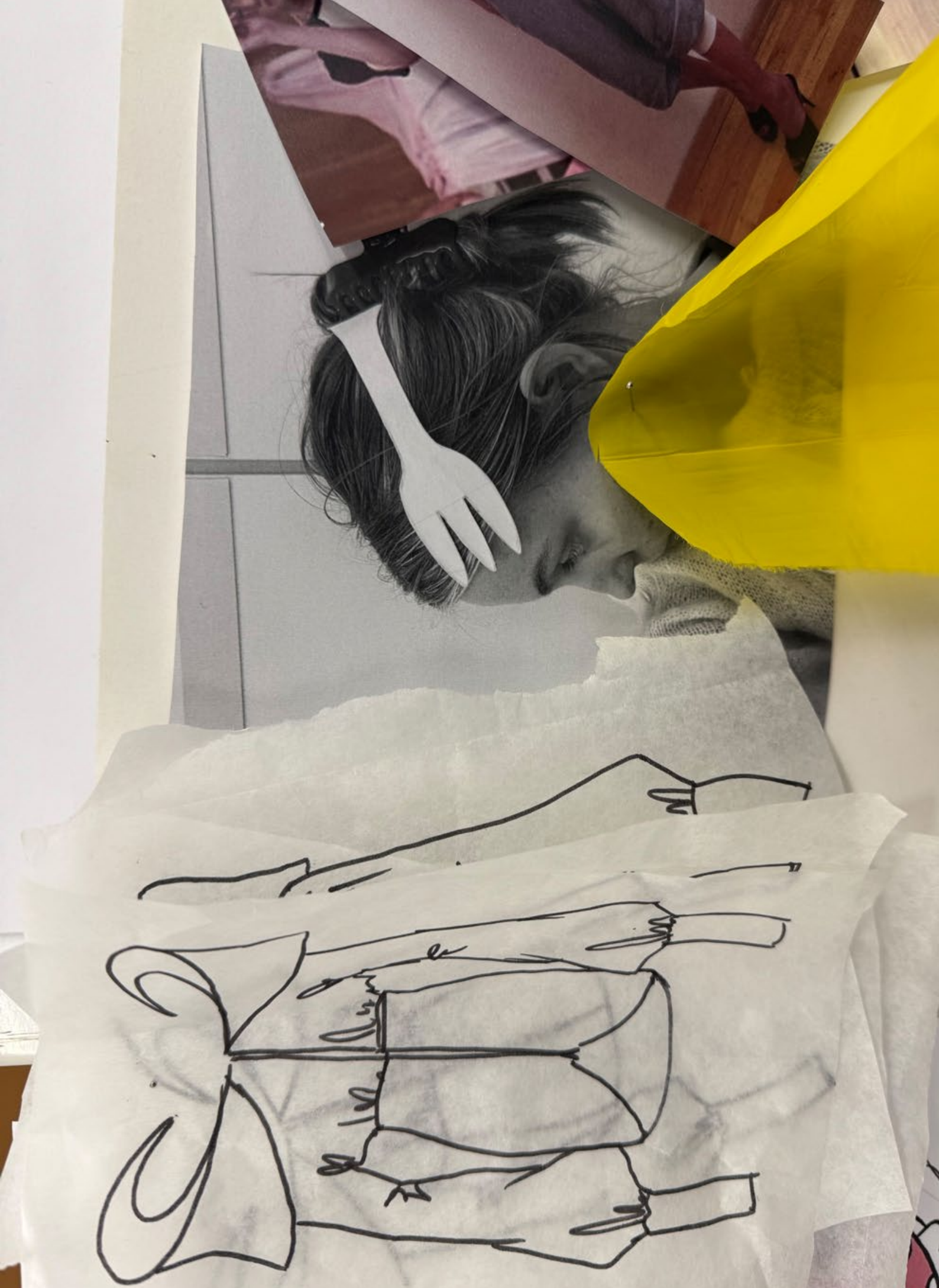
Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

Gestalterischer Vorkurs

Der Vorkurs ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre oder eine Fachklasse mit EFZ-Abschluss. Begleitet wirst du von Dozierenden, die einen reichen Erfahrungsschatz aus ihrer gestalterischen oder künstlerischen Berufspraxis mitbringen.

Foundation Year (Propädeutikum)

Das Foundation Year ist das Basisjahr und legt den Grundstein zu deinem gestalterischen Weg an eine Fachhochschule oder Höhere Fachschule. Im Gegensatz zu klassischen Fächerstrukturen steht ein vielschichtiger Projektunterricht im Zentrum, der sich an den vier Ausbildungsfeldern Bild, Raum, Materialität und Narration orientiert. Du erforschst die visuelle Welt, entdeckst neue Perspektiven, Arbeitsmethoden und Konzepte und verbindest diese mit deinen eigenen Stärken und Interessen. Unter Anleitung von erfahrenen Dozierenden entwickelst du ein erfolgsversprechendes Portfolio. Der Unterricht in einer überschaubaren Gruppengrösse findet in Deutsch und Englisch statt.



Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxisnähe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Kunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Das Vollzeitstudium unterstützt dich, selbstständig Projekte zu realisieren, die deine ganz persönliche künstlerische Sprache sprechen. Du lernst, wie du die daraus resultierenden unverwechselbaren Werke im Kunstsystem vermitteln kannst und wie du nützliche Netzwerke aufbaust. Im dreijährigen Vollzeitstudium hast du viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die Studienzeit kannst du dir grösstenteils selbst einteilen – die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr zur Verfügung. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bieten dir neue Perspektiven für dein Schaffen.

Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Das Studium bietet dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine künftige Berufsausübung als Fashion-designer:in. In der praxisorientierten Ausbildung werden sowohl konzeptionelles Denken als auch kreatives Schaffen gefördert. Du bekommst ein Gespür für Trends und Stiltendenzen, um daraus originelle, eigenständige Entwurfsarbeiten zu konzipieren. Die aktuellsten Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand konkreter Aufträge erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete *Bekleidungsgestalter:innen* EFZ an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich. Sie eignen sich besonders für Berufstätige, da sie entweder am Abend oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag stattfinden. Im Januar, Februar, Juni und Juli werden jeweils einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten.

Gestaltungs- kompetenz zwischen Theorie und Praxis

Alle F+F-Dozierenden sind profilierte Persönlichkeiten aus Kunst, Grafik, Fotografie, Film und Mode, die über einen anerkannten Leistungsausweis verfügen.

Der Erfahrungsschatz unserer Dozierenden bürgt für eine zeitgemässe Vermittlung gestalterischen Wissens und Könnens. Jedes Semester werden Fachleute aus dem In- und Ausland als Dozierende eingeladen. Überschaubare Klassengrössen und ein zugängliches Leitungsteam ermöglichen die individuelle Betreuung der Studierenden – der partnerschaftliche Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden wird an der F+F grossgeschrieben.

Lehrpläne, die sich nach eidgenössischen Standards richten, gewährleisten einen strukturierten Studienaufbau, ohne eigene Ideen und die persönliche Entwicklung einzuschränken. Die Studierenden sind bereit, aus eigener Motivation heraus gestalterisch tätig zu werden und sich mit dem aktuellen Geschehen auseinanderzusetzen.

Der Hauptsitz der F+F Schule für Kunst und Design befindet sich an der Flurstrasse 89–95 in Zürich Albisrieden/Altstetten. Die Gebäude beherbergen neben Ateliers, Seminarräumen und Ausstellungsflächen auch verschiedene Werkstätten sowie die F+F Kantine. Mit einem grossflächigen Atelier in der Roten Fabrik und einem Kurslokal am Bullingerplatz verfügt die F+F über zusätzliche Räumlichkeiten für Unterricht, Projektwochen und Weiterbildungskurse. Öffentliche Anlässe wie Ausstellungen, Projektpräsentationen und Vorträge machen die F+F zu einem wichtigen Treffpunkt der Zürcher Kunst- und Gestaltungsszene in einem kulturell lebendigen Quartier.

F+F Kantine, Werkstätte und Mieträume für die Schule und das Quartier.

Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein *Zitropress* zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: zitropress.ch

Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrösserungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4 x 5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: ffzh.ch/Werkstatt.

Materialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Foto-, Licht und Filmmaterialverleih Nomad Rental Services eingemietet. Zwischen Nomad und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von Nomad zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: nomad-rent.ch

Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Ab 9.30 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: ffzh.ch/Kantine

Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: info@ffzh.ch

Stiftungsrat und Mitarbeitende

Stiftungsrat

der Stiftung F+F

Rolf Staub, Jurist,
Präsident des Stiftungsrates
Giovanni Borrelli, Treuhänder,
Vize-Präsident des Stiftungsrates
Claudia Kübler, Künstlerin,
Dozierendenvertreterin
Zuzana Ponicanova,
Modedesignerin
Suzann-Viola Renninger,
Philosophin, Dozentin
Dominique Lüthi, Student
Studiengang Film HF,
Studierendendenvertreterin
Susanne Spreiter, Bereichsleiterin
Schulkultur, Schulamt Zürich,
Vertreterin der Stadt Zürich

Rektorat

Christoph Lang, Rektor
Bruno Hass, Prorektor
Lara Messmer, Rektoratsmitarbeit
und Qualitätsmanagement

Mobilität und internationaler Austausch

Daniel Hauser

Fundraising

Michael Hiltbrunner, Fundraising

Kommunikation und Marketing

Iris Delruby Ruprecht, Leitung
Susanna Rusterholz, Mitarbeit
bis 31. Januar 2025
Cristiana Contu, Mitarbeit ab
1. Mai 2025
Lukas Helfer, Mitarbeit
Bild & Social Media bis
28. Februar 2025
Heike Hansen, Mitarbeit Bild &
Social Media ab 1. März 2025

Abteilungen

Jugendkurse

Jasmine Colombo, Leitung

Vorkurs/Propädeutikum

Alexandra D'Incau, Leitung
Carolina Misztela, Assistenz

Vorkurs berufsbegleitend

Alexandra D'Incau, Leitung ad
interim

Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Marc Latzel, Leitung
Judith Stadler, Berufsbildnerin
Sara Pastor, Assistenz

Fachklasse Grafik EFZ/BM

Franziska Widmer, Leitung
Jens-Peter Volk, Berufsbildner
Jan Reimann, Assistenz

Studiengang Film HF

Daniel Hertli, Co-Leitung
Urs Lindauer, Co-Leitung

Studiengang Fotografie HF

Sarah Widmer, Leitung
Tillo Spreng, Assistenz

Studiengang Kunst HF

Daniel Hauser, Leitung
Gökçe Ergör, Assistenz

Studiengang Modedesign HF

Nicole Schmidt, Co-Leitung
Heiner Wiedemann, Co-Leitung

Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Jeannine Herrmann, Leitung
Yannick Billinger, Assistenz

Pooling HF

Maria Manzolini, Koordination

Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Nicole Schmidt, Co-Leitung
Heiner Wiedemann, Co-Leitung

Weiterbildungskurse

Ivan Becerro, Leitung
ab 1. Oktober 2024

Sekretariat

Marianna Marty, Leitung
Angela Barraco, Mitarbeit
Lysanne Stromer, Mitarbeit
ab 1. September 2024

Buchhaltung

Judith Stalder, Buchhaltung
Petra Valenghi, Mitarbeit

Technik

Kurt Stegmann, Leitung
Gabriel Feki, Mitarbeit
Monti Singh, Assistenz
Werner Schoop, Hausdienst

IT

Gianluca Trifilò, Leitung IT und
Geräte-Ausleihe (Leih)

Endrit Haliti, Mitarbeit IT
Erich Schweingruber,
Software Engineer
Brian Widtmann, Stellvertreter
des Software Engineers

Technik-Freelancer:innen

Lucca Leandro Barberi, Moris
Freiburghaus, Muriel Guthertz,
Anne Eline Keller-Sørensen,
Radoje Markovic, Mischa
Schlegel, Leon Schwitter

Werkstätten

Regula Müdespacher und
Eliane Rutishauser, Fotolabor
Lucca Leandro Barberi,
Fotostudio/Digitaldruck
ab 1. Oktober 2024
Raphael Zürcher,
Medienwerkstatt
Yves Sablonier, Druckwerkstatt
Zitropress

Berichte der Abteilungen



Oben und unten: Impressionen aus dem Jugendkurs *Schnupperwoche Gestaltung* mit Nina Yuun, Jeremy Rebord und Adrian Sonderegger, 2025



Bericht der Abteilung Jugendkurse im Schuljahr 2024/25

In diesem Schuljahr konnten nahezu alle ausgeschriebenen Jugendkurse wie geplant durchgeführt werden. Der zweite Durchlauf des erweiterten Kursprogramms aus dem letzten Jahr hat sich somit bewährt.

Ein besonderes Highlight waren erneut die *Schnupperwochen Gestaltung*, die im Winter und Sommer stattfanden. Sie ermöglichen Jugendlichen Einblicke in drei verschiedene Bereiche des künstlerisch-gestalterischen Arbeitens und zeigen, wie eng Fotografie, Zeichnen, Malerei, dreidimensionale Gestaltung, Mode und Performance miteinander verbunden sein können.

Ebenfalls etabliert hat sich der monatlich angebotene Kurs *Was zeichnen?*, der einen vielfältigen Einstieg in die Schule und ihr Kursangebot bietet. Das Dozierenden-Duo ermutigt die Teilnehmenden zu Experimentierfreude und individuellem Ausdruck.

Wie jedes Jahr fand in den Sportferien der Portfoliokurs statt, in dem Jugendliche ihr erstes eigenes Portfolio erarbeiteten – eine wichtige Grundlage für ihre weitere Laufbahn im künstlerisch-gestalterischen Bereich. Die abschliessenden Werkschauen belegen jedes Mal eindrucksvoll, wie erfolgreich unsere Jugendkurse jungen Menschen den Zugang zur Welt der Gestaltung eröffnen.

Unsere Mitgliedschaft bei der Konferenz Bildschulen Schweiz, sowie die Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Zürich bestehen weiterhin. Über den städtischen Kurskalender bieten wir exklusive Kurse in den Herbst-, Sport- und Frühlingsferien an und erreichen damit gezielt interessierte Kinder und Jugendliche.

Bereits zum zweiten Mal haben wir zudem im Rahmen des nationalen Zukunftstags ein spezielles Programm zusammengestellt, das Einblicke in vielfältige Berufsfelder im Bereich Kunst und Design gibt. Damit leistet die F+F einen aktiven Beitrag zur schweizweiten Förderung hochwertiger gestalterischer Bildung für Kinder und Jugendliche.

Jasmine Colombo
Leitung Jugendkurse

Dozierende

Yannick Billinger
Mirjam Bürgin
Jasmine Colombo
Beate Frommelt
Amina Giger
Roman Häfliger
Marlon Ilg
Mirjam Blanka Inauen
Helene Leuzinger
Stephan Rappo
Jérémy Rebord
Bastian Riesen
Yves Sablonier
Monica Santana
Nicole Schmidt
Adrian Sonderegger
Ilia Vasella
Martina Vontobel
Anita Vrolijk
Iris Weidmann
Franziska Winkler
Nina Yuun
Chiara Zarotti



Oben: Impressionen aus der Startwoche *Waiting for the Accident* mit Alexandra D'Incau, Vorkurs/Propädeutikum, 2025, Foto: Tina Leimbacher
 Unten: Exkursion *Farbe und Form*, Vorkurs/Propädeutikum, 2025, Foto: Beate Frommelt



Bericht der Abteilung Vorkurs/Propädeutikum im Schuljahr 2024/25

Zum Schuljahresbeginn starteten wir mit einer farbenreichen Projektwoche: Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Ulmer Hockers stellte uns das Unternehmen *wb form ag* 22 Exemplare dieses Designklassikers zur Verfügung. Begleitet von Dozentin Beate Frommelt und mir erkundeten die Schüler:innen den Hocker als ungewöhnlichen Druckstock. Die vielfältigen Druckarbeiten wurden Anfang Oktober im Möbelhaus wohnbedarf in Zürich ausgestellt. Ein besonderes Erlebnis für die Klasse, die ihre Werke an der Vernissage präsentieren durfte.

Der Umgang mit Fragen rund um psychische Gesundheit gehört heute zur pädagogischen Praxis. Gerade im Vorkurs, der weit mehr ist als ein reines Ausbildungsjahr, spielt das eine wichtige Rolle: Er bietet Raum für Orientierung, Entwicklung und das Ausloten beruflicher Perspektiven – eine Phase, in der sich persönliche Ziele manchmal grundlegend verändern. Umso wichtiger ist es mir, mein Team für diese Themen zu sensibilisieren und ihnen Unterstützung im Umgang damit anzubieten.

Mehrere Dozierende nahmen deshalb an einer Weiterbildung des Vereins Pro Mente Sana teil. Der Workshop vermittelte praxisnahes Wissen: Woran erkennen wir erste Anzeichen psychischer Belastung? Wie sprechen wir diese an und wann ziehen wir Fachpersonen bei? Die Schulung stärkte unser Bewusstsein und unsere Fähigkeit, Mitmenschen im richtigen Moment gezielt zu unterstützen.

Im Zuge des Gastprojektes konzipierte das Künstlerduo Cortis/Sonderegger ein Vorhaben rund um die Erkundung von Realität und Fiktion in der Fotografie. Während zweier Tage lag der Fokus auf experimentellem und klassenübergreifendem Arbeiten. Dies war ein wichtiger Schritt im Hinblick auf unsere Abschlussausstellung. Neben den Fotografien entpuppten sich insbesondere die handgefertigten, charmannten Miniaturmodelle realer Räume als echter Blickfang!

Die Suche nach einer passenden Lehrstelle im gestalterischen Bereich ist anspruchsvoll und für viele unserer Vorkursler:innen mit Unsicherheiten verbunden. Um sie in dieser entscheidenden Phase noch gezielter zu begleiten, konzipieren wir eine werkstattbasierte Projektwoche, die Orientierung und Zuversicht vermitteln soll.

Alexandra D'Incau
Leitung Vorkurs/Propädeutikum

Schüler:innen

Selina Antonietti
Olivia Bacchetta
Chiara Bassetti
Sina Bieri
Nino Causevic
Emma Engeli
Louisa Ernst
Leyanis Forster
Joana Gagliotta
Delina Harr
Jurena Hauser
Anika Herren
Rahel Mahmadaliev
Anna Mendler
Alexandra Prins
Iuri Danilo Reichenbach
Isabel Rohmeder
Ruby Rozenblum
Fabienne Schmid
Ruben Tayert
Louise Troxler
Andrin Uthmann
Laziza Avazbekova
Hadiza Bamba
Julia Katarina Bieber
Luka Biletskyy
Emanuele Coco
Jil Fretz
Ursina Grischott
Silas Müller
Sophia Neuweiler
Yusuf Kenan Oktay
Emiliia Pisarenko
Maryna Riznyk
Dominika Sakhno
Lena Sanchis
Charlotte Scheidegger
Elena Scherer
Mia Sakura Schmid
Stepan Tymofieiev
Livia Vögeli
Raquel Wiegand
Lorine Wobmann
Sean Zbinden

Dozierende

Franco Bonaventura
Gina Bucher
Mirjam Bürgin
Michael Calabrò
Alexandra D'Incau
Beate Frommelt
Franz Gratwohl
Yasemin Günay
Julia Heinrichs
Marlon Ilg
Tanja Kalt
Simon Mauchle
Tina Leimbacher
Nicola Meitzner
Claudio Näf
Karoline Schreiber
Martina Vontobel
Anita Vrolijk
Raphael Zürcher
Yves Ebnöther



Oben: *Digitale Entität* von Kseniia Stalenna, Abschlussarbeit Vorkurs berufsbegleitend, 2025, Foto: Claudia Breitschmid
Unten: Ausstellungsansicht Vorkurs berufsbegleitend, 2025, Foto: Véronique Hoegger



Bericht der Abteilung Vorkurs berufsbegleitend im Schuljahr 2024/25

Die F+F wurde von der 68er-Generation mit dem Anliegen gegründet, den Zugang zu Kunst und Gestaltung zu demokratisieren. Ein konstantes Standbein war die «Abendschule»: Kurse für Menschen im Berufsleben, die abends oder am Wochenende ihre gestalterischen Fähigkeiten vertiefen wollten. Viele fanden über diesen Weg zur eigenen künstlerischen Praxis und ins Kunststudium.

2001 entwickelte Françoise Bassand, selbst F+F-Absolventin, ein neues Modell: den Vorkurs im Modulsystem (VKM). Er bot Erwachsenen die Möglichkeit, sich berufsbegleitend auf ein künstlerisches oder gestalterisches Studium vorzubereiten und die Grundlagen in 12 Basis- und Aufbaukursen zu erlernen, in 1,5 bis 2,5 Jahren, nach den Empfehlungen der *Swiss Design Schools*. Unter der Leitung von Efa Mühlethaler wurde der Kurs ab 2007 um die beliebten *Sommerateliers* erweitert und als berufsbegleitender Vorkurs (VKB) weitergeführt. In Spitzenzeiten waren über 50 Teilnehmende eingeschrieben; viele weitere besuchten die stets offenen Weiterbildungskurse. Die Verbindung von handwerklich-technischem Wissen und persönlicher Auseinandersetzung prägte die Attraktivität des Angebots.

Doch bereits ab 2017 zeigte sich ein Rückgang des Interesses am vollständigen Vorkursprogramm, das mit einer individuellen Abschlussarbeit viel Zeit und Engagement von den Teilnehmer:innen einforderte. Oft wurden nur noch einzelne Kurse besucht. Während der Covid-Pandemie wurde die Durchführung von Kursen praktisch unmöglich und leider konnte das wünschbare Volumen an kostendeckenden Kursen seither nicht mehr erreicht werden.

Ab Februar 2026 startet das neue Foundation Year – ein einjähriges, bilingual (Deutsch/Englisch) geführtes Programm, das gezielt auf ein weiterführendes Studium an Fachhochschulen oder Höheren Fachschulen vorbereitet. Unter der Leitung von Yannick Billinger entsteht ein innovatives Bildungsangebot, das digitale Werkzeuge selbstverständlich integriert und Fächergrenzen auflöst. Die F+F bleibt damit ihrem Anspruch treu, Lernen und Lehren kontinuierlich weiterzudenken: praxisnah, offen und zukunftsorientiert.

Christoph Lang
Rektor

Absolvent:innen

Patricia Achermann
Lara Costantino
Mara da Silva
Kristina Gallus
Homa Mansur
Félix Noah Mezei
Selina Salzone
Carla Spohr
Kseniia Stalenna

Dozierende

Samuel Ammann
Monika Amrein
Claudia Blum
Franco Bonaventura
Françoise Caraco
Alexandra D'Incau
Dominic Fiechter
Beate Frommelt
Michael Günzburger
Tanja Kalt
Claudia Kübler
Sarah Parsons
Jérémy Rebord
Tina Omayemi Reden
Yvonne Robert
Eliane Rutishauser
Yves Sablonier
Astrid Schmid
Leon Schwitter
Jasna Strukelj Gmür
Simon Tanner
Zoe Tempest
Alicia Velázquez
Martina Vontobel
Raphael Zürcher



Oben: *A Study Youth Death Transience* von Miwa Kawasaki, Ansicht aus der Abschlussausstellung, Fachklasse Fotografie EFZ, 2025, Foto: Claudia Breitschmid
 Unten: *Too Much — Zu viel ist keine neutrale Kategorie* von Oonagh Erfmann, Abschlussausstellung, Fachklasse Fotografie EFZ, 2025, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Fachklasse Fotografie EFZ/BM im Schuljahr 2024/25

Das Schuljahr starteten wir mit zehn neuen Lernenden, mit denen wir sogleich eine Arbeitswoche in Crans-Montana zum gegenseitigen Kennenlernen durchführten. Parallel dazu kehrte die Abschlussklasse mit spannenden Erfahrungen aus ihren Praktika zurück. Sie ist somit die fünfte Klasse, die das Qualifikationsverfahren EFZ im Sommer 2025 durchlaufen wird.

Ein zentrales Anliegen war die frühzeitige Vorbereitung des zweiten Lehrjahres auf das anstehende Praktikum, denn die Suche und Vermittlung der einjährigen Praktika gestaltet sich zunehmend als anspruchsvoll. Für einen gelungenen Auftakt sorgte der Künstler und Dozent Thilo Hoffmann mit seinem Workshop *Compose your own Portrait*, der den Lernenden einen inspirierten Einstieg in diese wichtige Bewerbungsphase bot.

Im März präsentierte die Abschlussklasse im Rahmen von *Art Flow – The Limmattalers* in der Galerie Witschi eine immersive Ausstellung zum Thema Kunstschaffende in ihren Ateliers. Das erste Lehrjahr zeigte sein freies Projekt in einer gut besuchten Pop-Up-Präsentation im Fotostudio der F+F – begleitet von einem stimmungsvollen Apéro für Lernende, Eltern und Freund:innen.

Nach den Sportferien verdichtete sich der Stundenplan des vierten Lehrjahres spürbar und mündete schliesslich im Qualifikationsverfahren EFZ. Alle zehn Kandidat:innen bestanden die Abschlussprüfung. Anlässlich der gemeinsamen Ausstellung mit der Fachklasse Grafik im Foyer der F+F vergab die *Gaum-Langemann Stiftung* erneut ihre Förderpreise: In der Fotografie wurde Saskia Helg für ihre Arbeit *Endogen* ausgezeichnet: eine berührende Auseinandersetzung mit Einsamkeit und dem Versuch, inneres Erleben nach aussen zu tragen. Mit experimentellen Bildabfolgen und einem präzisen Zusammenspiel von Bild und Text schafft Helg einen sensiblen, narrativen Fluss, der Isolation durchbricht und Nähe spürbar macht.

Zum Ausklang des Schuljahres, kurz vor der Sommerpause, zeigte dann das zweite Lehrjahr unter Anleitung der Künstlerin Jenny Rova eine vielseitige und überzeugende abwechslungsreiche Show zum Thema *Secrets*.

Marc Latzel
Leitung Fachklasse Fotografie EFZ/BM

Absolvent:innen

Johann Bigler
Catrin Bautista
Casilla
Oonagh Erfmann
Saskia Helg
Miwa Kawasaki
Morris Köchle
Sina Luna Mader
Noel Neuhaus
Mascha Negri

Lernende

Ntumba Adao Seca
Silja Alge
Len Althaus
Chloë Babatinka
Lisa Madlaina
Bagattini
Malonda Bunani
Sol Estrada
Nadia Frank
Maxi Helsby
Mai Hubacher
Lucy Jost
Yuri Kappler
Josephine Kaufmann
Amelie Knaack
Janin Losert
Sarai Hannah Marti
Denzel Mascarenhas
Mali Meier
Mayra Ibarra Meuli
Roman Meyer
Wendy Munasinghe
Giulia Picciati
Natascha Rohner
Nilu Schaumburger
Mia Schnüriger
Robert Sahadeo
Stefansson
Joelle Suter
Damaris Tschopp
Anastasia Vitas
Linn Vogel

Dozierende

Angelika Annen
Artemis Andreadakis
Noa Bacchetta
Nicole Bachmann
Karin Baumann
Amanda Brooke
Beat Bühler
Roger Eberhard
Samia Le Forestier
Volker Fürst
Thomas Hanhart
Vera Hartmann
Thilo Hoffmann
Ana Hofmann
Nora Howald
Tamara Janes
Marc Latzel
Silvana Lemm
Peter Maurer
Dominic Nahr
Corina Neuen-schwander
Sara Pastor
Annick Ramp
Daniel Rihs
Yves Roth
Jenny Magdalena Rova
Eliane Rutishauser
Leon Schwitter
Julian Stauffer
Gianluca Trifilò
Judith Stadler
Basil Stücheli
Remo Süssstrunk
Simon Tanner
Daniel Valance
Andreas Wilhelm



Oben: Unterrichtssituation Typowochen, Fachklasse Grafik EFZ, 2024, Foto: Sebastian Cremers

Unten: Abschlussarbeit Spot Chaser von Rahman Mogushkov, Fachklasse Grafik EFZ, 2025, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Fachklasse Grafik EFZ/BM im Schuljahr 2024/25

Mit dem zweiten Jahr des neuen Curriculums hat sich die Bandbreite der gestalterischen Praxis nochmals erweitert: neue Ausbildungsformate eröffnen den Lernenden zusätzliche Wege, ihre Ideen zu entwickeln und sichtbar zu machen. Ein lebendiges Beispiel dafür sind die regelmässig stattfindenden Arbeitspräsentationen im Foyer der *Fachklasse Grafik*, die Einblick in laufende Prozesse und Experimente geben.

Unter der Leitung von Stephan Rappo, Sebastian Cremers und Heidi Würzler erarbeiteten die Lernenden des ersten Ausbildungsjahres eigenständige Text-Bild Publikationen: Fotografische Erkundungen zum Thema *Escape*, umgesetzt in individuellen gestalterischen Ansätzen und mit verschiedensten Bindetechniken zu eigenständigen Objekten verarbeitet.

Im Projekt *Logo – Logo!* entwarfen die Lernenden mit Valentin Hindermann und Jan Reimann eigene Wort-Bildzeichen, deren Wirkung sie durch aussagekräftige Animationen verstärkten.

Unter dem Titel *Hello Ideas – Where are you?* besuchte die Klasse verschiedene Grafikstudios wie jene von Adeline Mollard, Selina Bernet, Büro Praesens sowie Huber Sterzinger und Ben Ganz (NY).

Im Rahmen der verschiedenen Arbeitspräsentationen zeigte der offene Austausch über kreative Blockaden, dass selbst erfahrene Gestalter:innen dieses Thema gut kennen. Mit einem inspirierenden Workshop zu *Generative KI & Visual Literacy* ermunterte Grit Wolany den ersten Jahrgang zu spielerischen Experimenten mit der KI. Dabei reflektierten die angehenden Grafiker:innen über einen umsichtigen Umgang mit generierten Bildern.

Das sechsmonatige Praktikum im dritten Ausbildungsjahr führte die Lernenden der Fachklasse Grafik wieder in unterschiedlichste Studios und Agenturen. Ob in Berlin, Wien, Kopenhagen oder Zürich, Bern, Baden und Zug – das Praktikum ermöglicht nicht nur einen ersten Reality-Check, sondern auch den Aufbau eines beruflichen Netzwerks.

Einen feierlichen Abschluss des Schuljahres bildet jeweils die gemeinsame Ausstellung der Fachklassen Grafik und Fotografie. Die *Gaum-Langemann-Stiftung* vergab auch dieses Jahr zwei mit je CHF 2 500.- dotierten Preise. Anna Signorelli durfte für ihre Publikation *Frauen im Raum*, die inszenierte Räume aus weiblicher Perspektive erfahrbar macht, den Preis für die beste Grafikarbeit entgegennehmen. Die Ausstellung wurde von zahlreichen Besucher:innen gebührend gefeiert – im lauschigen Garten der F+F Kantine und erstmals auch im neu eröffneten Garten des an die F+F angrenzenden Koch-Areals.

Franziska Widmer
Leitung Fachklasse Grafik EFZ/BM

Absolvent:innen

Nina Eleni Giannakis
Anthony Julien
Hofmann
Clementine Krauss
Lilly Kuriger
Angelina Linley
Allegra Marinho da Silva
Rahman Mogushkov
Karina Ottowitz
Alina Perrenoud
Mischa Roos
Anna Signorelli
Bignia Teichmann

Lernende

Tomas Abraham
Ariane Bär
Eve Bienz
Yamuna Burth
Fesh Chaipram
Elena Charlesworth
Vivien Condrau
Sabel Clara Diop
Ainhua Della Maté
Natasha Della Pietra
Erik Feldmann
Alice Flury
Milo Frick
Camillo Geiger
Kaz Grünenfelder
Irma Hadorn
Sophie Hedinger
Sarah Helfer
Matteo Hopfgärtner
Caetano Kühne
James Lama
Lisa Lindt
Giorgia Medici
Noemi Meier
Rahel Neuenschwander
Fabiana Raidt
Ylva Robert
Anouk Roth
Leo Ruckstuhl
Noah Sarescia
Lucy Schicker
Leonie Schneider
Gioia Schmid
Giulia Seiler
Pascal Senn
Janine Stooß
Gloria Stupf
Paulina Taboada
Villegas
Helena Tesnjak
Jueli Tran
Vimanyu Vijayashanthan
Merle van Grondel
Isabel Vogt
Lynn von Malaisé
Emilia Walker
Florian Waltenspühl
Kimo Weiler
Nina Yoon

Dozierende

Philipp Aebischer
Artemis Andreadakis
Noa Bacchetta
Gilles Bachmann
Karin Baumann
Catherine Burkhard
Irene Chabr
Sebastian Cremers
Nora Fata
Leonie Felber
Volker Fürst
Roman Häfliger
Valentin Hintermann
Rafael Koch
Dafi Kühne
Silvana Lemm
Tom Menzi
Nadine Ochsner
Corinne Oesch
Stephan Rappo
Jan Reimann
Yves Sablonier
Josh Schaub
Philipp Schubiger
Samira Schneuwly
Jörg Schwertfeger
Nadine Spengler
Tillo Spreng
Jens-Peter Volk
Franziska Widmer
Heidi Würzler



Oben: *Le Son de Sonvilier* von Ursula Engel, Studiengang Film HF, 2024, Foto: Laura Egger

Unten: *Verwelken*, Behind the Scenes der Diplomarbeit von Markus Grütter, Studiengang Film HF, 2024, Foto: Markus Grütter



Bericht der Abteilung Studiengang Film HF im Schuljahr 2024/25

Das Schuljahr brachte für den Studiengang Film viel Neues. Ein Höhepunkt war die Ausstellung in der COALMINE in Winterthur, in der Studierende und Alumni:ae der F+F ihre transmedialen Arbeiten aus der *F+F Summer School 2024* zum Thema «*Reading Earth*» präsentierten – so erfolgreich, dass sie bis Jahresende verlängert wurde.

An diesen Erfolg knüpfte der Studiengang Film im Sommer 2025 gleich an: Gemeinsam mit der *Volkart Stiftung* als Partnerin organisierten die Studiengänge Film, Fotografie, Kunst und Visuelle Gestaltung die zweite zweiwöchige *Summer School* mit 23 Teilnehmer:innen. Unter der Leitung der Kuratorin Josiane Imhasly widmete sie sich dem Thema «*Heisse Bilder, eisgekühlt*». Die daraus entstandene Ausstellung ist von Ende August bis Januar 2026 erneut in der COALMINE zu sehen.

Auch im laufenden Studienjahr zeigte sich die enge Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen, etwa in den Seminaren *Kinematic Foto Story* (mit Fotografie und Visueller Gestaltung) und *Mise-en-Scène* (mit Modedesign), in dem die Studierenden unter der Leitung von Alexander Meier kurze Social-Media-Videos für die *Fotostiftung Schweiz* realisierten.

Einen Einblick in die (mögliche) Zukunft der Filmproduktion erhielten unsere Studierenden in einem hochinteressanten Workshop zur Virtuellen Produktion im Filmstudio Basel. Und beim Treffen mit dem Filmmacher und Dozenten Piet Baumgartner reflektierten die angehenden Filmemacher:innen über seinen neuen Film *BAGGER DRAMA*. Das neue Curriculum des Studienganges zeigte seine Wirkung zum ersten Mal in den zwei neuen Bildungsgefässen Standortgespräch und *Showcase*, welches die Arbeitspräsentation ersetzt hat. Das neue Curriculum erlaubt es uns, künftig noch stärker auf die Interessen der Studierenden einzugehen, ohne dabei die Bildungsziele aus den Augen zu verlieren.

Mit dem *National Institut of Design NID* in Ahmedabad pflegt die F+F seit einigen Jahren einen regen Austausch. Davon profitierten in diesem Schuljahr zwei weitere Studierende: BamBu Wai Ra O'Tane Schwarz reiste einige Stunden nach Indien, während wir für diese Zeit Aaryan Sharma begrüßen durften, der sich sehr schnell in unseren Studienalltag eingewöhnte. Für das neue Studienjahr 2025/26 freuen wir uns auf zehn neue Studierende aus der ganzen Deutschschweiz.

Daniel Hertli und Urs Lindauer
Co-Leitung Studiengang Film HF

Absolvent:innen
Ursula Engel
Noah Hinder
Elena Morena Weber

Studierende
Angelika Annen
Jérôme Bächtold
Aisha Däster
Giordana Dumermuth
David Escobar
Marco Grosso
Christian Kronauer
Kapitolina Leonova
Dominique Lüthi
Dorian Massari
Dima Regin
Ronja Lina Riklin
Tim Röthlisberger
Yarince Sanchez
BamBu Wai Ra O'Tane Schwarz
Aaryan Sharma
Fabio Sturm
Marino Svellenti
Pablo Zardinoni
Johanna Zurschmiede

Dozierende
Annette Amberg
Samuel Ammann
Noa Bacchetta
Piet Baumgartner
Sabine Girsberger
Daniel Hertli
Heidi Hiltebrand
Carlotta Holy-Steinemann
Marlon Ilg
Josiane Imhasly
Thomas Isler
Rudolph Julia
Marius Kuhn
Urs Lindauer
Laura Locher
Alexander Meier
Lisa Meier
Felix Muralt
Stefan Nobir
Reto Stamm
Raphael Zürcher



Oben und unten: *befristet*, Arbeiten von David Schelker aus dem Seminar *Bilder Bilder Bilder*, Studiengang Fotografie HF, 2024



Bericht der Abteilung Studiengang Fotografie HF im Schuljahr 2024/25

Menschen ins Bild rücken, Räume mit Bedeutung füllen, Geschichten sichtbar machen – das vergangene Schuljahr im Studiengang Fotografie HF war geprägt von Neugier, Experimentierfreude und Kooperationen.

Neben dem jährlichen Laborprojekt mit Regula Müdespacher und Andrea Hadem sowie *Bilder Bilder Bilder*, das prozesshaftes Arbeiten betont, entstanden zahlreiche Projekte in Kooperation mit anderen Studiengängen. In *Fashion Mania* entwickelten die Studierenden unter Dan Cermak ausdrucksstarke Fotoserien, die Entwürfe der Modestudierenden eindrucksvoll inszenierten und von den Visuellen Gestalter:innen gelungen präsentiert wurden. In *Time out for some Zine Love* stand die Frage im Zentrum, wie sich Sammlungen organisieren, visualisieren und publizieren lassen. Aus Bild- und Textmaterial entstanden, begleitet von Yannick Billinger, Linus Bill und Monika Stalder, persönliche Zines, welche sich an den Volumes – art publishing days verkauften. In Zusammenarbeit mit dem Studiengang Film und Samuel Ammann entstanden filmische Porträts, die Fotografie und Ton verbanden.

Ausgehend vom Titel *Lob des Schattens* erforschten die Studierenden mit Tillo Spreng im Winter die gestalterische, symbolische und kunsthistorische Dimension des Schattens, um diese Erfahrungen dann im Berufspraxisseminar in Stillleben und Foodfotografie einsetzen zu können; Unter Dominik Hodel entstanden präzise Bildkompositionen – zum Thema passend konnten sie in der Pizzeria *Derby* ausgestellt werden.

In Fotografie und Zeitgeist setzten sich die Studierenden und Peter Hauser kritisch und kreativ mit KI-generierten Bildwelten auseinander.

Ein besonderes Highlight war die Studienreise nach Paris mit Visueller Gestaltung – Atelierbesuche, intensive Gespräche und neue Perspektiven machten sie zu einer inspirierenden Erfahrung, die den Zusammenhalt stärkte.

Heisse Bilder, eisgekühlt: Im Sommer brachte die zweite *F+F Summer School* diesmal unter Josiane Imhasly Studierende, Alumni, Assistent:innen und Dozierende zusammen. In Auseinandersetzung mit visueller Kultur entstanden vielfältige Arbeiten, die in der *COALMINE* ausgestellt wurden.

Auch im kommenden Schuljahr bleibt das Ziel: gemeinsam denken, forschen, diskutieren – und fotografisch erzählen.

Sarah Widmer
Leitung Studiengang Fotografie HF

Studierende

Dylan Farner
Anna Gornacki
Lea Hüppe
Melda Karaali
Nathalie Leutwiler
Numa Alain Damien César Manhart
David Schelker
Michael Schmid
Jan Zelisko

Dozierende

Samuel Ammann
Noa Bacchetta
Lucca Barberi
Sabine Bechtel
Linus Bill
Yannick Billinger
Franco Bonaventura
Tina Braun
Dan Cermak
Juliette Chrétien
Laura Egger
Anne-Laure Franchette
Maia Gusberti
Andrea Hadem
Peter Hauser
Dominik Hodel
Marlon Ilg
Josiane Imhasly
Flavio Karrer
Franz Krähenbühl
Mario Lüscher
Elisabeth Meier
Regula Müdespacher
Esther Rieser
Philipp Rupp
Nicole Schmidt
Jos Schmid
Tillo Spreng
Elisabeth Sprenger
Bruno Karl Stebler
Remo Süssstrunk
Ilia Vasella
Raffael Waldner
Brigitta Weber
Sarah Widmer
Heiner Wiedermann
Dominik Zietlow
Mathias Zuppiger



Oben: *Begreifen im Kontakt*, Arbeit von Ulyana Huksova in der Diplomausstellung, Studiengang Kunst HF, 2025, Foto: Claudia Breitschmid
 Unten: Unterrichtssituation *Dokumentation der eigenen Arbeit*, Studiengang Kunst HF, 2025, Foto: Claudia Breitschmid



Bericht der Abteilung Studiengang Kunst HF im Schuljahr 2024/25

Das Jahr war geprägt von experimentierfreudigen, kollaborativen, gesellschaftsbezogenen, politisch aufwühlenden und transformativen Momenten.

Im Projekt *Time Out for some Zine Love* verwandelten sich die Unterrichtsräume in Labore für Bild- und Textwelten. Studierende aus der Kunst, Fotografie und der visuellen Gestaltung erprobten sich als Autor:innen unterschiedlichster Fanzines, die sie an den *Volumes Art Publishing Days* in der *Zentralwäscherei*, Zürich präsentierten. Ein freudiges Ereignis wurde dann die Einweihung des langersehnten und brandneuen Keramikofens an der F+F im Praxisseminar Keramik als performatives Gerät. Alicia Velázquez begleitete Studierende im intuitiven Prozess. Körperwissen wurde greifbar, Bewegungen materialisiert.

Grosse Inspiration durch literarische, aktivistische, künstlerische und historische Perspektiven auf «Energien» bot die von Daniel Hauser und Studierenden kuratierte Veranstaltungsreihe *guest* talks: *NERGIES* mit öffentlichen Talks über Wissen kultureller, politischer, sozialer Kontexte von u.a. Stirnimann-Stojanovich, Bassma El Adisey, Kim de l'Horizon, Pascale Schreible Müller und Monika Dommann.

In der zweiten Jahreshälfte stand ein Leitungswechsel an: Latefa Wiersch und Gökçe Ergör lösten Daniel Hauser als sehr geschätzte, engagierte Studiengangsleitung ab. Das neue Duo begleitete die sechs Diplomstudierenden in ihrem letzten Semester erfolgreich zum Abschluss. Für die künstlerische Arbeit *Mond-StillStand* mit gleichnamigem literarischen Text erhielt Ronja Nora sogar den *F+F Förderpreis*. Ronja Nora schreibt: «Man darf sich das träge Schwanken der Boote nicht zu Herzen nehmen, sie sind nicht das Wasser. Und wenn du tauchst, misstraut du den kalten Leibern der Fische und staunst über ihre Farbe, Fabeln, tadelang, alles was ich bin. Hier schwankt die Zeit. Bleibt blau und rinnt durch Hände, als flöhe sie von der Wärme: Es ist nicht ihre Aufgabe, uns zu halten.» Der individuelle Blick auf bewegende Zeiten bleibt auch im kommenden Jahr dringlich.

Gemeinsam begegnen wir der Welt mit Kunst – solidarisch, hoffnungsvoll und verbindend.

Gökçe Ergör und Latefa Wiersch
Co-Leitung Studiengang Kunst HF

Absolvent:innen

Jael Böhm
Jolanda Gerber
Ulyana Hukasova
Luis Schmidlin
Raphael Sigel
Valentin Rupp

Studierende

Anastasiia Brek
Léonie Janina Brunner
Alexander Fausch
Flo Gerber
Romana Gfeller
Dan Hälj
Aaron Imthurn
Stella Inderbitzin
Nika Kostjuk
Kathleen Marten
Luz Belén Moreno
Anthony Moskalenko
Amélie Azul Reyes Winistörfer
Nazgol Roghayeh
Ruben Silva Gomes
Ali Thoma
Helene von Graffenried

Dozierende

Linus Bill
Yannick Billinger
Tina Braun
Claudia Breitschmid
Bassma El Adisey
Gökçe Ergör
Daniel Hauser
Daniel Hertli
Laura Arminda Kingsley
Franz Krähenbühl
Claudia Kübler
Izidora I LETHÉ
Urs Lindauer
Luc Mattenberger
Céline Matter
Sarah Merten
Philip Ortell
Sandi Paucic
Maricruz Peñaloza
Heiko Schmid
Nicole Schmidt
Monika Stalder
Ilia Vasella
Alicia Velázquez
Latefa Wiersch
Pedro Wirz
Raphael Zürcher



Oben: Backstage Reportage der Diplom Fashion Show, Studiengang Modedesign HF, 2025, Foto: Johanna Encrantz, Model: Kasja Larsson
Unten: Kollektion für einen kontemporären Brand, Arbeit von Xenia Muehlbauer, Studiengang Modedesign HF, 2024, Foto: Nicole Schmidt



Bericht der Abteilung Studiengang Modedesign HF im Schuljahr 2024/25

Im Studienjahr 2025 überzeugten die Studierenden des ersten und zweiten Studienjahres bei ihren Projektpräsentationen, überzeugten die Studierenden des ersten und zweiten Studienjahres bei ihren Projektpräsentationen mit starken Arbeiten und ausdrucksstarken Inszenierungen. Unter der Leitung von Dozentin Aniko Risch, die uns nach vielen Jahren engagierter Lehrtätigkeit verlässt, entwickelten die Studierenden des zweiten Studienjahres im Rahmen ihres Abschlussprojektes ihres ersten Jahres vielseitige Accessoire-Entwürfe. Diese Kollektionen bildeten zugleich die Basis für das interdisziplinäre Projekt *Fashion Mania* – eine Kooperation der Studiengänge Fotografie, Visuelle Gestaltung und Modedesign. Die Zusammenarbeit überzeugte durch eindrucksvolle Print-Produkte.

Auch die vier Absolvent:innen 2025 konnten die Fachjury mit ihren individuellen Diplomkollektionen überzeugen – sie haben ihr Studium allesamt erfolgreich abgeschlossen. Die Kollektionen wurden im Rahmen der Diplomausstellung erneut unter der versierten künstlerischen Leitung von Yannick Aellen (Mode Suisse) auf dem Laufsteg präsentiert.

Die Studienreise im Oktober 2024 führte nach Amsterdam und Den Haag und wurde von Dozentin Anita Vrolijk organisiert – ihre letzte, bevor sie ihre Lehrtätigkeit beendete. Auf dem Programm standen inspirierende Atelier- und Museumsbesuche: das Designer:innenkollektiv *Das Leben am Haverkamp* (ehemalige Studierende der Royal Academy of Arts), die *Royal Academy of Arts* in Den Haag sowie Ausstellungen wie *Dior – A New Look* (Den Haag) und *Viviane Sassen - PHOSPHOR: Art & Fashion* (Amsterdam). Abgerundet wurde die Reise durch einen Besuch im Atelier der in Amsterdam lebenden Schweizer Künstlerin Stefanie Bächler.

Mit Aniko Risch und Anita Vrolijk verabschiedet der Studiengang zwei langjährige und geschätzte Persönlichkeiten. Umso mehr freuen wir uns, mit Sebastian Fässler – Appenzeller Sennenhandwerker und Goldschmied – sowie der Zürcher Designerin Flaka Jahaj zwei kompetente Nachfolger:innen gewonnen zu haben. Beide haben den Studiengang bereits im Rahmen von Jurytätigkeiten mit wertschätzendem und motivierendem Feedback bereichert. So blicken wir mit Dankbarkeit zurück – und mit Zuversicht nach vorn.

Nicole Schmidt und Heiner Wiedemann
Co-Leitung Studiengang Modedesign HF

Absolvent:innen

Catherine Hügi
Kathy Jeilyn Matos
Xenia Mühlbauer
Noemi Nuñez

Studierende

Juan Adami
Arwen Aylin Andenmatten
Shiraz Océane Bétrisey
Maryam El Dabboussi
Daniel Frank
Kay Gehring
Victoria Amanda Hartmann
Kay Steven Houdini
Annika Javet
Laura Locher
Mario Dinis Matias Montinhos
Samira Chiara Schleiss
Mirjam Schneider
Ganna Starykh
Max Steinbrüchel

Dozierende

Monika Amrein
Esther Annen
Noa Bacchetta
Arienne Birchler
Dan Cermak
Mara Danz
Susanne Hirt
Theresia Nuber
Esther Rieser
Anikó Risch
Iris Delruby Ruprecht
Nicole Schmidt
Kathrin Troxler Schnur
Anita Vrolijk
Brigitta Weber
Heiner Wiedemann



Oben: Unterrichtssituation *Das Plakat*, Studiengang Visuelle Gestaltung HF, 2025, Foto: Corina Neuschwander

Unten: *Mockup* von Elena Meyer aus dem Kurs *Show and tell*, Studiengang Visuelle Gestaltung HF, 2025, Foto: Elena Meyer



Viele Bäume braucht der Mensch
ranz Holer
 Von echter Tierliebe
 Ein ganz besonderes Fest
Kurzgeschichten
 Das verlorene Gähnen

Bericht der Abteilung Studiengang Visuelle Gestaltung HF im Schuljahr 2024/25

Das Studienjahr 2024/25 begann mit dem grossen, studiengangübergreifenden Selfpublishing-Projekt *Zine Love*. In Teams mit Studierenden aus den Studiengängen Fotografie und Kunst und unter der Leitung von Linus Bill, Yannick Billinger und Monika Stalder entstanden visuell wie inhaltlich aufregende Zines. Sie wurden an den *Volumes – Art Publishing Days* einem breiten Publikum präsentiert.

Zwei Besuche der Studiengangsleitung an den Partnerinstitutionen *KABK* in Den Haag und der *Merz Akademie* in Stuttgart vertieften die Austauschmöglichkeiten für Studierende und Dozierende und boten zugleich die Gelegenheit, das neue Curriculum im internationalen Kontext zu reflektieren.

Im Unterricht *Online Sometime* bei Sara Hardegger und Vanja Jélic realisierten die Studierenden Vorschläge für den neuen Webauftritt des Buchladens *Never Stop Reading*. Der ausgewählte Entwurf von Mariia Chorna wird 2025 online gehen. Parallel zu diesem Unterricht war im Frühling der *Buchkiosk* der Verlage *Scheidegger & Spiess* und *Park Books* in der F+F-Garage zu Gast, flankiert von einem öffentlichen Talk zu Buchdesign und Publikationsstrategien.

Die Studienreise nach Paris war das Highlight des Jahres! Vier intensive Tage, prall gefüllt mit Studiovisits, Ausstellungsbesuchen, Spaziergängen, Essen, Stadtleben und Gesprächen. Es sind Eindrücke die nachhallen, inspirieren und die wir ins kommende Studienjahr mitnehmen.

Im Plakatunterricht bei Simone Koller und Corina Neuenschwander entwarfen die Studierenden Musikplakate. Dank einer bereits etablierten Kooperation mit dem *Salzhaus Winterthur* werden im Herbst 2025 drei ausgewählte Plakate produziert.

Künstliche Intelligenz durchdringt alle Lebensbereiche und fordert die Aufmerksamkeit von Studierenden und Dozierenden gleichermassen. Im *AI-Labor* bei Louis Vaucher wurde anhand eigener Praxisprojekte experimentiert, beobachtet, analysiert und hinterfragt, wie wir künstliche Intelligenz sinnvoll in Designprozesse einbinden können.

Acht Diplomand:innen haben 2025 den Studiengang erfolgreich abgeschlossen – mit medial diversen, ebenso innovativen wie soliden Diplomprojekten.

Jeannine Herrmann
Leitung Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Absolvent:innen

Elias Beck
Marc Carigiet
Maurice Filliol
Nina Gertsch
Deike Staikov
Tobias Strebel
Jezica Anne Styger
Emma Caroline Willmann

Studierende

Isabelle Baumgartner
Mariia Chorna
Mark Diakov
Veronica Fifere
Justin Heeb
Kira Hiddink
Leandra Hilfiker
Christoph Hug
Alexander Kälin
Giulia Mercogliano
Elena Meyer
Viktorii Myshkina
Leandra Tiemann
Marco Wyss
Leony Ta
Sina Zimmermann

Dozierende

Samuel Ammann
Rahel Arnold
Tiziana Artemisio
Linus Bill
Yannick Billinger
Ivan Becerro
Diego Bontognali
Claudia Blum
Franco Bonaventura
Dan Cermak
Stephanie Cuérel
Catherine Burkhard
Nora Fata
Dominic Fiechter
Ann Griffin
Raphaela Häfliger
Maike Hamacher
Sara Arzu Hardegger
Jeannine Herrmann
Marlon Ilg
Florian Jakober
Vanja Ivana Jelić
Miriam Koban
Simone Koller
Dafi Kühne
Corina Neuenschwander
Sabrina Öttl
Esther Rieser
Anika Rosen
Daniel Röttele
Josh Schaub
Elisabeth Sprenger
Monika Stalder
Jan Steinbach
Michael Stünzi
Zoe Tempest
Ilia Vasella
Louis Vaucher
Brigitta Weber
Conradin Wolf
Matthias Wyler



Oben und unten: Arbeitsprozess in der Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ, 2024, Fotos: Véronique Hoegger



Bericht der Abteilung Weiterbildung Mode- design für Bekleidungs- gestalter:innen EFZ im Schuljahr 2024/25

Absolventin
Carolina Misztela

Dozierende
Monika Amrein
Arienne Birchler
Mara Danz
Anikó Risch
Iris Delruby Ruprecht
Kathrin Troxler-Schnur
Anita Vrolijk

Der Lehrgang Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ erweist sich immer wieder als Sprungbrett: So überzeugte eine Absolventin des Jahrgangs 2023/24 der vielseitige Einblick in das Berufsfeld so sehr, dass sie nach erfolgreichem Abschluss im Herbst 2024 direkt ins reguläre HF-Studium Modedesign einstieg – ein schönes Beispiel dafür, wie die Weiterbildung Türen für weiterführende Ausbildungen öffnet.

Im Herbstsemester 2024/25 absolvierte eine weitere Teilnehmerin den Lehrgang, diesmal ohne EFZ-Abschluss als Bekleidungsgestalterin, dafür mit einem abgeschlossenen Designstudium an der ZHdK mit Vertiefung in Trends & Identity. Sie begegnete den Anforderungen mit grossem Engagement und brachte wertvolles Wissen in die regulären Seminare und Projekte des HF-Studiengangs ein. Ihr fundierter Blick auf Gestaltung bereicherte den Austausch in der Klasse spürbar.

Ihre im Rahmen der Module Kollektionsgedanke, Farbe, Form, Textur sowie Kollektionsumsetzung, entwickelte Kollektion setzte mit feinem Humor ein Statement: Sie parodierte die Regel, dass sich Disneyland-Besucher:innen nicht als Disney-Figuren verkleiden dürfen – und überzeugte mit experimentellen Materialien, grosszügigen Silhouetten und einer klaren gestalterischen Handschrift.

Wir freuen uns, dass der Lehrgang auch im Herbstsemester 2025/26 wieder stattfinden wird – als Ort der Inspiration, Vertiefung und als Türöffner für weitere Schritte in der Modewelt.

Nicole Schmidt und Heiner Wiedemann
Co-Leitung Studiengang Modedesign HF



Oben und unten: *Painters Club*, Unterrichtssituation, Gestalterische Weiterbildung, 2023, Fotos: Véronique Hoegger



Bericht der Abteilung Gestalterische Weiterbildungskurse im Schuljahr 2024/25

Mit neuem Schwung ins Herbstsemester 2024 gestartet! Die Abteilung Gestalterische Weiterbildung hat die Gelegenheit genutzt, Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig den Blick nach vorn zu richten. Ziel der Neuausrichtung: die Weiterbildung noch stärker an aktuellen gestalterischen und technologischen Entwicklungen auszurichten und ein breites, vielfältiges Publikum anzusprechen.

Unter der neuen Leitung von Ivan Becerro entstand in Zusammenarbeit mit Fachleuten ein Programm, das unterschiedliche Perspektiven einbindet, Lust auf Gestaltung macht und den Zeitgeist aufgreift.

Besonders erfreulich war die erste Durchführung des Kurses *Töpfern auf der elektrischen Drehscheibe* unter der Leitung von Jasna Strukelj Gmür, der auf grosses Interesse stiess und den Grundstein legte für die künftige Keramikwerkstatt der F+F. Ebenso erfolgreich war der Kurs *Einführung generative KI* mit Simon Tanner, der den Teilnehmenden neue Impulse für kreative Prozesse vermittelte.

Auch die *Sommerateliers 2025* setzten starke Akzente: *Das Schnittmuster – die Schnittlinie der Körper* mit Zuzana Ponicanova und Nicole Schmidt, *Analog! Street Photography in Schwarz-Weiss* mit Françoise Caraco und Eliane Rutishauser sowie die zweite Durchführung von *Expressive Abstract Painting* mit Yvonne Robert bewiesen, wie vielfältig, experimentell und inspirierend die gestalterische Weiterbildung an der F+F ist.

Unser besonderer Dank gilt allen Dozierenden, die mit Engagement und Kreativität diesen Aufbruch mitgestaltet haben. Mit dem Kursprogramm 2025/26 startet die Abteilung nun gestärkt und zukunftsorientiert – und lädt ein, neue Horizonte der Gestaltung zu entdecken.

Ivan Becerro
Leitung Gestalterische Weiterbildung

Dozierende

Claudia Blum
Franco Bonaventura
Françoise Caraco
Dominic Fiechter
Beate Frommelt
Giulio Gallana
Jasna Strukelj Gmür
Noëlle Guidon
Simon Guy Fässler
Jeannine Herrmann
Marlon Ilg
Tanja Kalt
Claudia Kübler
Maya Minder
Sarah Parsons
Martina Perrin
Maria Pomiansky
Zuzana Ponicanova
Jérémy Rebord
Dustin Rees
Yvonne Robert
Eliane Rutishauser
Yves Sablonier
Astrid Schmid
Nicole Schmidt
Leon Schwitter
Adrian Sonderegger
Simon Tanner
Zoe Tempest
Martina Vontobel
Iris Weidmann
Markus Weiss
Nina Yuun

Jahresrechnung 2024/25

**Bericht der
Revisionsstelle zur
eingeschränkten
Revision der
Jahresrechnung
2024/25**

**Bilanz auf den
31. Juli 2025**

**Erfolgsrechnung vom
1. August 2024 bis
31. Juli 2025**



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur eingeschränkten Revision der
Jahresrechnung 2024/25
der

STIFTUNG F+F, ZÜRICH

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
STIFTUNG F+F, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung F+F, Zürich für das am 31. Juli 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

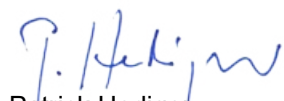
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Zug, 27. Oktober 2025
HP

ACTON REVISIONS AG



Patrick Hediger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Eldin Softic
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz

	31.07.2025		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Kasse	2'238.20		2'699.70	
Postcheck	5'276.17		9'773.90	
Bankguthaben	874'707.26		1'288'169.73	
Flüssige Mittel	882'221.63	21.1	1'300'643.33	29.1
Kunden	2'272'892.95		2'263'967.92	
Delkredere	-340'000.00		-430'000.00	
Krankentaggeldversicherung	1'739.65		2'438.55	
Übrige Sozialversicherungen	30'176.50		30'659.71	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'964'809.10	46.9	1'867'066.18	41.7
Festgeldanlage ZKB	-		490'000.00	
Verrechnungssteuerguthaben	1'246.57		3'958.55	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'246.57	0.0	493'958.55	0.0
Vorräte, Bücher	1.00	0.0	1.00	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	187'716.60	4.5	196'076.68	4.4
Umlaufvermögen	3'035'994.90	72.5	3'857'745.74	86.3

Bilanz

	31.07.2025		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Anlagevermögen				
Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	19'261.85		22'080.65	
Mietkautionen	247'308.87		246'695.19	
Darlehen	5'000.00		5'000.00	
Anlagedepot ZKB	578'286.74		-	
Finanzanlagen	849'857.46	20.3	273'775.84	6.1
Maschinen, Geräte, Equipment	113'200.00		119'300.00	
Mobiliar und Einrichtungen	38'600.00		45'400.00	
EDV/Multimedia	31'700.00		47'400.00	
Mobile Sachanlagen	183'500.00	4.4	212'100.00	4.7
Umbau Flurstrasse 89	1'151'931.60		1'148'351.45	
Wertberichtigung Flurstrasse 89	-1'061'553.58		-1'050'748.18	
Umbau Flurstrasse 95	269'614.80		269'614.80	
Wertberichtigung Flurstrasse 95	-261'730.87		-260'776.27	
Umbau Flurstrasse 93	70'781.55		70'781.55	
Wertberichtigung Flurstrasse 93	-63'337.00		-62'425.48	
Beschriftung Gebäude	38'700.90		37'209.10	
Wertberichtigung Beschriftung Gebäude	-30'852.11		-29'915.99	
Bullingeratelier	19'681.17		19'681.17	
Wertberichtigung Bullingeratelier	-16'959.74		-12'877.62	
Immobilie Sachanlagen	116'276.72	2.8	128'894.53	2.9
Anlagevermögen	1'149'634.18	27.5	614'770.37	13.7
Aktiven	4'185'629.08	100.0	4'472'516.11	100.0

Bilanz

	31.07.2025 CHF	%	Vorjahr CHF	%
Passiven				
Fremdkapital kurzfristig				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63'114.15	1.5	59'223.85	1.3
Pensionskasse Spida	14'119.90		13'043.60	
Pensionskasse Freelancer	4'181.80		947.60	
Quellensteuer	3'432.10		10'081.10	
Gratifikationen	137'253.29		134'708.17	
Vorfakturierte Schulgelder	2'737'785.00		2'829'536.00	
Movetia Vorschuss für Exchange	420'189.95		476'682.50	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'316'962.04	79.2	3'464'998.97	77.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	153'370.04	3.7	127'137.07	2.8
Fremdkapital kurzfristig	3'533'446.23	84.4	3'651'359.89	81.6
Fremdkapital langfristig				
Rückstellungen zur Sicherung des dauerhaften Gedeihens	300'000.00		300'000.00	
Langfristige Rückstellungen	300'000.00	7.2	300'000.00	6.7
Fremdkapital langfristig	300'000.00	7.2	300'000.00	6.7
Fremdkapital	3'833'446.23	91.6	3'951'359.89	88.3
Eigenkapital				
Stiftungskapital	300'000.00	7.2	300'000.00	6.7
Gebundenes Kapital	185'870.00	4.4	199'370.00	4.5
Vortrag per 1.8.	21'786.22		27'913.58	
Jahresverlust	-155'473.37		-6'127.36	
Bilanzverlust / -gewinn	-133'687.15	-3.2	21'786.22	0.5
Eigenkapital	352'182.85	8.4	521'156.22	11.7
Passiven	4'185'629.08	100.0	4'472'516.11	100.0

Erfolgsrechnung

	2024/2025		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen				
Ertrag Schulgelder	4'359'103.51		4'617'659.39	
Ertrag Exkursionen	2'167.02		1'510.50	
Ertrag Fotolabor/-studio	3'160.00		3'560.00	
Ertrag Anmeldegebühren	21'450.00		24'600.00	
Reduktion/Verluste Schulgelder	-34'625.00		-7'390.02	
Veränderung Delkredere	90'000.00		-30'000.00	
Total Ertrag Schulbetrieb	4'441'255.53	84.5	4'609'939.87	84.0
Ertrag Veranstaltungen	21'770.00		11'912.00	
Total Ertrag Veranstaltungen	21'770.00	0.4	11'912.00	0.2
Ertrag Verkauf Bücher/Material	1'820.13		1'574.25	
Ertrag Kopierer	3'031.00		7'850.50	
Ertrag Gerätemiete	440.00		1'735.00	
Total Handelsertrag	5'291.13	0.1	11'159.75	0.2
Subventionen Stadt Zürich	114'100.00		112'800.00	
Subventionen andere Kantone	379'300.00		457'900.00	
Subventionen Kanton Zürich	284'500.00		276'300.00	
Ertrag Spenden/Sponsoring	10'000.00		5'805.00	
Beiträge Öffentlicher Hand und Zuwendungen	787'900.00	15.0	852'805.00	15.5
Betriebsertrag aus Lieferungen / Leistungen	5'256'216.66	100.0	5'485'816.62	100.0

Erfolgsrechnung

	2024/2025 CHF	%	Vorjahr CHF	%
Direkter Aufwand				
Materialaufwand Unterricht	-79'136.23		-62'763.33	
Reisespesen Dozenten	-5'840.10		-5'037.25	
Schularchiv / Schulgeschichte	-13'062.33		-2'629.35	
Aufwand Exkursionen	-13'152.19		-14'997.90	
Aufwand Fotolabor/-studio	-2'434.20		-3'697.05	
Qualitätsmanagement	-4'418.00		-3'698.15	
Schul- und Lehrplanentwicklung	-147'250.80		-146'066.55	
Exchange	-13'993.00		-13'483.80	
Übriger Aufwand Unterricht	-1'990.30		-3'780.00	
Ausgleich Welcome Stipendium	-48'197.00		-113'059.90	
Total Aufwand Schulbetrieb	-329'474.15	-6.3	-369'213.28	-6.7
 Aufwand Veranstaltungen	 -56'217.09		 -75'177.34	
Total Aufwand Veranstaltungen	-56'217.09	-1.1	-75'177.34	-1.4
 Einkauf Bücher/Material	 -6'281.45		 -19'672.80	
Kopieraufwand Schule	-29'558.25		-31'761.95	
Total Handelswarenaufwand	-35'839.70	-0.7	-51'434.75	-0.9
 Direkter Aufwand	 -421'530.94	 -8.0	 -495'825.37	 -9.0
 Bruttoergebnis 1	 4'834'685.72	 92.0	 4'989'991.25	 91.0

Erfolgsrechnung

	2024/2025		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Personalaufwand				
Löhne Dozenten	-2'105'518.20		-2'179'177.62	
Dozenten Extern	-98'682.90		-76'485.00	
Total Löhne Schulbetrieb	-2'204'201.10	-41.9	-2'255'662.62	-41.1
Löhne Verwaltung	-256'555.00		-266'713.50	
Löhne Schulleitung	-299'106.25		-308'772.25	
Löhne Technischer Dienst	-368'741.75		-307'358.94	
Total Löhne Verwaltung	-924'403.00	-17.6	-882'844.69	-16.1
Total Lohnaufwand	-3'128'604.10	-59.5	-3'138'507.31	-57.2
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-240'882.34		-246'310.06	
Berufliche Vorsorge	-96'174.75		-97'062.60	
Unfallversicherung	-21'705.78		-24'064.57	
Krankentaggeldversicherung	-16'364.50		-15'728.63	
Quellensteuer	177.50		75.95	
Sozialversicherungsaufwand	-374'949.87	-7.1	-383'089.91	-7.0
Übriger Personalaufwand	-54'870.45	-1.0	-54'635.60	-1.0
Personalaufwand	-3'558'424.42	-67.7	-3'576'232.82	-65.2
Bruttoergebnis 2	1'276'261.30	24.3	1'413'758.43	25.8
Übriger Betriebsaufwand				
Mietaufwand	-973'642.60		-958'169.10	
Ertrag Untermiete	159'442.85		162'364.65	
Reinigung, Hilfsmaterial	-60'188.75		-49'894.25	
URE Mieträume	-13'871.25		-10'938.60	
Raumaufwand	-888'259.75	-16.9	-856'637.30	-15.6
URE / Leasing Mobile Sachanlagen	-56'762.10	-1.1	-52'423.35	-1.0
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewillig.	-8'770.80	-0.2	-9'199.90	-0.2
Energie- und Entsorgungsaufwand	-35'565.70	-0.7	-37'960.85	-0.7

Erfolgsrechnung

	2024/2025 CHF	%	Vorjahr CHF	%
Büromaterial	-4'464.95		-2'903.25	
Drucksachen	-4'102.75		-2'967.20	
Kopierer	-4'227.40		-3'865.65	
Telefon, Fax, Internet	-12'474.80		-14'531.40	
Porti	-9'526.10		-11'117.00	
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-16'817.92		-17'847.04	
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-63'176.10		-65'178.00	
Rechts-/Übriger Beratungsaufwand	-2'718.00		-3'590.60	
Übriger Verwaltungsaufwand	-18'324.63		-26'049.59	
Lizenzen und Wartung	-36'242.50		-31'926.90	
Übriger EDV-Aufwand	-8'083.40		-6'135.70	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-180'158.55	-3.4	-186'112.33	-3.4
Inserate	-61'360.05		-64'790.90	
Werbung	-62'595.30		-59'847.72	
Repr. und Reisespesen	-15'911.16		-15'799.00	
Grafik und Konzeption	-30'165.11		-36'105.29	
PR Massnahmen Rektorat	-10'563.10		-5'766.65	
Fundraising	-		-1'500.00	
Werbeaufwand	-180'594.72	-3.4	-183'809.56	-3.4
Übriger Betriebsaufwand	-13'775.00	-0.3	-13'150.50	-0.2
Übriger Betriebsaufwand	-1'363'886.62	-25.9	-1'339'293.79	-24.4
Betriebsergebnis 1	-87'625.32	-1.7	74'464.64	1.4
Zinsaufwand, Spesen	-8'914.77		-7'246.48	
Kursverlust realisiert	-302.93		-	
Zinsertrag	3'091.13		11'416.53	
Wertschriftenertrag	1'679.00		-	
Kursgewinne unrealisiert	493.03		-	
Finanzerfolg	-3'954.54	-0.1	4'170.05	0.1
Betriebsergebnis 2	-91'579.86	-1.7	78'634.69	1.4

Anhang

31.07.2025
CHF

Vorjahr
CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die rechtlichen Grundlagen der Stiftung F+F sind in folgenden Dokumenten hinterlegt:

- Stiftungsurkunde vom 21. September 2016
- Organisationsreglement vom 1. August 2014
- Geschäftsreglement vom 1. August 2014
- Reglement des Stipendienfonds vom 1. Januar 2019

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Nicht über 50 Vollzeitstellen

zutreffend

zutreffend

Verbindlichkeiten aus langjährigen Mietverträgen

Flurstrasse 55: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	108'090.35	139'726.55
Flurstrasse 89: noch zu bezahlende Mietkosten bis 31.12.2028	1'890'141.00	2'443'353.00
Flurstrasse 93: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	1'456'378.00	1'634'710.00
Flurstrasse 95: noch zu bezahlende Mietkosten bis 30.09.2033	860'766.67	966'166.67
Bullingerstrasse 3 : noch zu bezahlende Mietkosten bis 15.04.2031	170'222.50	50'942.50

Gebundenes Kapital, Stipendienfonds

Anfangsbestand per 01.08.	199'370.00	214'870.00
Drittzuweisungen	40'000.00	50'000.00
Entnahme Stipendienfonds	-53'500.00	-65'500.00
Endbestand per 31.07.	185'870.00	199'370.00

Gebundenes Kapital, Welcome Stipendium

Anfangsbestand per 01.08.	-	-
Drittzuweisungen	107'867.00	185'283.90
Entnahme Welcome Stipendium	-107'867.00	-185'283.90
Endbestand per 31.07.	-	-
Total gebundenes Kapital per 31.07.	185'870.00	199'370.00

Anhang

31.07.2025
CHF

Vorjahr
CHF

Angaben zu Positionen in der Jahresrechnung

Die Position "Kunden" enthält grösstenteils für das folgende Schuljahr 2025/2026 fakturierte Debitoren.

Die Wertschriften in der Position Anlagedepot ZKB werden per Stichtag mit Marktwerten bewertet.

Die Position "Vorfakturierte Schulgelder" grenzt für das folgende Schuljahr 2024/2025 fakturierte Debitoren periodengerecht ab.

Die Positionen "Umbau Flurstrasse" enthalten aktivierte Kosten für Mieterausbauten. Sie werden über die Dauer des Mietvertrages linear abgeschrieben.

Die Position Ausgleich Welcome Stipendium im direkten Aufwand besteht aus der Ausbuchung des Welcome Stipendienfonds, da mehr Gelder bezogen wurden, wie aquiriert werden konnten.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde eine interne, nicht betriebliche Schulung ausgebucht.

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden eine Prämienrückerstattung der Vaudoise Versicherung, die Co2 Rückverteilung der SVA Zürich sowie nicht mehr benötigten Rückstellungen ausgebucht. Der ausserordentliche Ertrag 2024/25 entstand durch Versicherungsgutschriften aufgrund eines Wasserschadens, der Ausbuchung Movetia für die Jahre 2022-2024, sowie der Co2 Rückverteilung der SVA Zürich.

Angaben zu Honoraren

Revisionsstelle Acton Revisions AG

- Honorar Revision Jahresrechnung	4'900.00	4'900.00
- Honorar andere Dienstleistungen	2'500.00	2'500.00

Der Stiftungsrat bezog im Vorjahr wie auch im Geschäftsjahr 2024/25 keine Honorare.



Impressum

Bildnachweise Cover

Rechts oben: *Fabric Manipulation* von
Max Steinbüchel, Studiengang
Modedesign HF, 2025, Foto: Isco Moser
Links: ACT-Performancefestival, *Homo
Sacer* von Azad Colemêrg, Studiengang
Kunst HF, 2024, Foto: Laila Kaletta
Rechts unten: *Analog* von Janin Losert,
Fachklasse Fotografie, 2024

Bildnachweise Backcover

Oben rechts: *Formsprache* von Victoria
Hartmann, Studiengang Modedesign
HF, 2024, Foto: Anita Vrolijk
Links: *Fachübergreifendes Projekt,
Vorkurs / Propädeutikum* 2025, Foto:
Tina Leimbacher
Unten rechts: *befristet*, Arbeiten von
David Schelker aus dem Seminar *Bilder
Bilder Bilder*, Studiengang Fotografie
HF, 2024

Redaktion

Iris Delruby Ruprecht

Lektorat

Cristiana Contu

Texte

Jasmine Colombo, Alexandra D'Incau,
Gökçe Ergöer, Jeannine Herrmann,
Christoph Lang, Marc Latzel, Urs
Lindauer, Rolf Staub, Franziska Widmer,
Sarah Widmer, Heiner Wiedemann,
Latefa Wiersch

Layout & Bildredaktion

Heike Hansen

Herausgabe

Elektronisch als PDF
sowie 50 Exemplare gedruckt

Copyright

F+F Schule für Kunst und Design

F+F

Schule für Kunst und Design

Flurstrasse 89
8047 Zürich

T +41 44 444 18 88

ffzh.ch

@ffzhart

Die F+F Schule für Kunst und Design ist
eduQwa-zertifiziert und nimmt an den
Austausch- und Mobilitätsprogrammen
von *Movetia* teil. Die Schule ist zudem
Mitglied von *swiss design schools* (Dach-
organisation der Schulen für Gestal-
tung), der *Schweizerischen Konferenz
der Höheren Fachschulen* und
der *Konferenz Bildschulen Schweiz*.

EDUQUA

**swiss
design
schools**

**les écoles supérieures
le scuole specializzate superiori
die höheren fachschulen**

movetia

Austausch und Mobilität
Scienze e mobilità
Scienze e mobilità
Exchange and mobility





F+F
Form und Farbe
Seit 1971